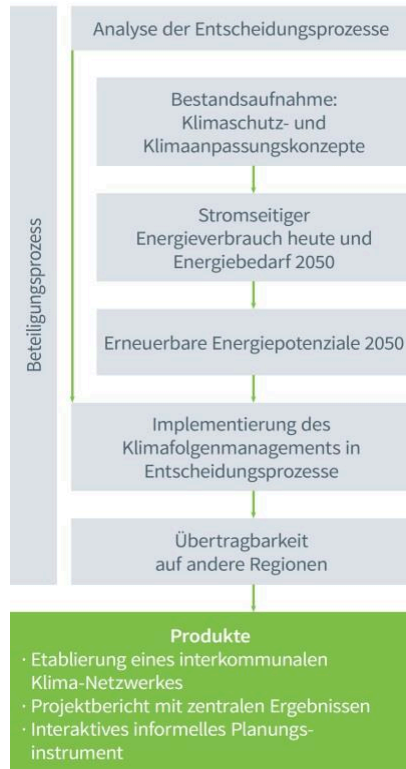


Energiewende im Klimawandel

in der Metropolregion

Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg

Projektbausteine



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INHALT

Das Projekt EnerKlim stellt Informationen, Szenarien und Entscheidungshilfen bereit, die kommunalen Akteuren eine Verknüpfung ihrer Klimaschutz- und Klimaanpassungsprozesse ermöglichen. Dadurch soll die Wirksamkeit der Aktivitäten gesteigert und eine Verbindung zu Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene geschaffen werden.

Eine Bestandsaufnahme der kommunalen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung schafft die Basis für die Nutzung von Synergieeffekten in der Metropolregion. Eine Leitfrage ist die räumliche Verteilung von Anlagen zur Deckung des Energiebedarfs der Metropolregion aus erneuerbaren Energien.

HINTERGRUND

Die in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg organisierten Städte, Landkreise und Gemeinden haben im Jahr 2011 das Ziel formuliert, den Energiebedarf für Strom, Wärme und Mobilität bis zum Jahr 2050 vollständig aus erneuerbaren Energien zu decken. In besonderer Weise haben sich die Kommunen in den letzten drei Jahren der Förderung der Elektromobilität gewidmet. Außerdem knüpft das Projekt an das Forschungsvorhaben „Regionales Management von Klimafolgen in der Metropolregion (KFM)“ von 2008 bis 2011 an.

BETEILIGUNG

Die im Verein Kommunen in der Metropolregion organisierten Gebietskörperschaften können sich an der Projektarbeit beteiligen. Daneben sind auch weitere Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden zur Mitarbeit eingeladen. Mehrere Klimatreffs bieten die Möglichkeit, sich über Zwischenergebnisse zu informieren und Einschätzungen und Anregungen einzubringen.

ORGANISATION

Das Verbundprojekt wird seit dem 1. Januar 2015 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen des BMU-Förderprogramms „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ gefördert. Projektbeteiligte sind die Kommunen in der Metropolregion e.V., GEO-NET Umweltconsulting GmbH und KoRIS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung.

EnerKlim

Energiewende im Klimawandel

metropolregion.de

EINLADUNG



3. KlimaTreff

„Mobilität“

25. Februar 2016 | 14-16:30 Uhr | verdi-Höfe, 30159 Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Energiewende spielt die Mobilität eine zentrale Rolle, der Verkehrssektor steht vor einschneidenden Veränderungen. Doch was kann Elektromobilität zur Energiewende beitragen? Welche Zukunft hat sie und welche Umwelteffekte sind zu erwarten? Welche Anforderungen an die Elektromobilität bestehen in Städten und ländlichem Raum in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg? Mit diesen Fragen setzt sich der 3. KlimaTreff "Mobilität" im Rahmen des Projekts "EnerKlim - Energiewende im Klimawandel in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg" auseinander.

Ziel des Verbundvorhabens „Energiewende im Klimawandel (EnerKlim)“ ist es, die bisher in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg gewonnenen Erkenntnisse zu den Themenfeldern Klimaschutz, Energiewende und Anpassung an den Klimawandel miteinander zu verknüpfen und Wissens-, Strategie- und Netzwerklücken zu schließen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Elektromobilität, da sie sich erheblich auf den Energieverbrauch im Verkehrssektor und den Strombedarf auswirken wird.

Die Veranstaltung ist die dritte von insgesamt sechs KlimaTreffen, die den Themenschwerpunkten "Verwaltung und Energieversorger", "Nutzung erneuerbarer Energien" und "Mobilität" gewidmet sind. Die Ergebnisse der KlimaTreffen fließen in einen Leitfaden ein, der den Entscheidern in der Metropolregion Hinweise zur Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels liefern soll.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie oder eine Vertretung Ihres Hauses am dritten KlimaTreff teilnehmen würden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich unter enerklim@metropolregion.de anzumelden.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung



Kommunen Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.
Herrenstraße 6, 30159 Hannover | T +49 511.89 85 86-24 | enerklim@metropolregion.de | metropolregion.de
Geschäftsführung: Sabine Flores – Raimund Nowak | Vorsitzender: Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende (Celle)

PROGRAMM

ab 13:30 Uhr - Welcome

14:00 Uhr

Begrüßung

Dieter Frauenholz | Geschäftsführer von KoRiS

EnerKlim - Ziele und Inhalte

Jochen Rienau | KoRiS

Berücksichtigung der Elektromobilitätsentwicklung in den Klimaschutzkonzepten der Region

Dominika Leßmann | GEO-NET

Themenblock 1: Stadt - Land Elektro

In welcher Gebietskulisse funktioniert welche Elektromobilität?

Metropolregionen bilden mit ihren urbanen Zentren, dem Umland von Großstädten und ländlichen Räumen eine ideale Gebietskulisse für die Entwicklung der Elektromobilität. Wir wollen anhand lokal angepasster Modelle sinnvolle Handlungsvorschläge erörtern.

Diskussion

Bürgermeisterin Ina Korter | Gemeinde Butjadingen

Prof. Helmut Lessing | Universität Hildesheim

PAUSE

Themenblock 2: Elektromobilität – Greenwashing oder Zukunft des Fahrens

u.a. Umwelteffekte der Elektromobilität

Der Vortrag befasst sich mit den Vorbehalten der Umweltpolitik gegenüber den gängigen Konzepten der Elektromobilität. Es werden Kriterien für den ökologisch sinnvollen Einsatz von Elektrofahrzeugen benannt und Argumente für die Verknüpfung von Energie- und Verkehrswende geliefert.

Diskussion

Raimund Nowak | Geschäftsführer Metropolregion

Dr. Stefan Wolf | Volkswagen Nutzfahrzeuge

Abschlussdiskussion:

Empfehlungen für das Projekt EnerKlim

Ausblick und Verabschiedung

Jochen Rienau | KoRiS

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

kommunen in der metropolregion
Hannover · Braunschweig · Göttingen · Wolfsburg

